

2.19 Sam, Sammlung, Zusammen! *Stimmen und Hände im Umfeld des traditionellen indischen (Tanz-)Theaters*

Projektleitung:
– Emanuel Wüthrich

Mitarbeit:
– Ludwig Pesch

Kooperationspartner:
– Natanakairali, Research and Performing Centre for Traditional Arts, Kerala
– Natanakaisiki, Research Centre for Dance and Theatre Traditions, Kerala

Finanzierung:
– Berner Fachhochschule, BFH

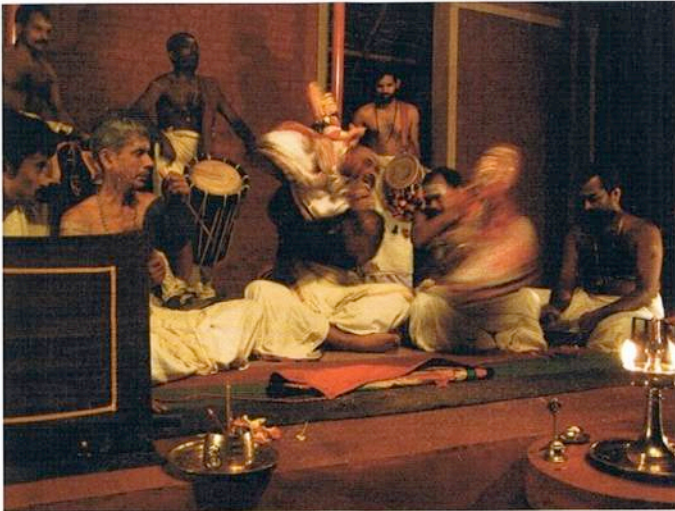
Laufzeit:
1/2005–12/2005

Der Projektname enthält die Sanskrit-Silbe «sam» (zusammen), die auf den Grundton «Sa», den gemeinsamen Einsatzpunkt im metrischen Zyklus, und auch auf «Zusammenklang» (samvādi) verweist. Der Name des Forschungsprojekts bezeichnet somit den gemeinsamen Nenner, welcher der differenzierten Lehr-, Aufführungs- und Interpretationspraxis von Musik, Tanz und Theater Südindiens zugrunde liegt. Im Forschungsprojekt der HKB wurden mündliche Überlieferung und effiziente Lernprozesse in Musik, Tanz und Theater Südindiens dokumentiert, erhalten und hierzulande wie auch in Indien neuen Zielgruppen erschlossen. Die Erkenntnisse und resultierenden Produkte (Lehrmittel, Publikationen) sind auf einer eigenen Website zugänglich:

www.sam.mimemo.net

Der Titel «Sam, Sammlung, Zusammen!» besagt, dass Kindern, Jugendlichen und Erziehern die Möglichkeit zum gemeinsamen Musizieren geboten wird. Zur Teilnahme sollen Stimme und Hände genügen, ohne dass Vorkenntnisse der indischen Musik notwendig sind. Durch das Einbeziehen visueller Elemente, Gesten und Zahlenspiele wird eine Lücke im heutigen Lehrangebot geschlossen. Musiker, Musikpädagogen, Studenten und darstellende Künstler wurden befragt und ihre Antworten zusammen mit Einblicken in ihre Arbeit dokumentiert. Ein zehntägiger Workshop gab ihnen und der interessierten Öffentlichkeit die Gelegenheit, tradierte Lehrmethoden zu demonstrieren. Diese wurden im abschliessenden Symposium hinterfragt. Ihre Bedeutung in modernen Ausbildungsgängen wurde in Frage gestellt und neue Perspektiven erörtert. Anschliessend wurde die Projektarbeit in Kerala und hierzulande fortgesetzt. Eine Auswahl von Übungen wurde gemeinsam mit Sonderpädagogen in Tavannes erfolgreich erprobt. Aus den daraus gewonnenen Erkenntnissen ist als vorläufiger Endpunkt der Projektarbeit das musikalische Bilderbuch «Vaitari» entstanden.

Vaitari: *A musical picture book from Kerala*, ISBN 978-90-75785-04-3, mit CD
Vaitari: *Ein musikalisches Bilderbuch aus Kerala* (Deutschsprachiges Begleitheft zu Vaitari: *A musical picture book from Kerala*), Amsterdam (eka.grata publications) 2006, ISBN 978-90-75785-05-0



1



2

Bild 1: Pavakathakali-Aufführung (Puppentheater): Kampfszene zwischen dem Helden und dem Dämonen. Im Hintergrund von links nach rechts ein Maddalam-, ein Chenda- und ein Edakkaspieler (Jayan Warriar)

Bild 2: Kutiyattam-Aufführung (Sanskrittheater) durch Sooraj Nambiar (Schüler von Guru Ammannur Madhava Chakyar), begleitet von 2 Mizhavus in der Mitte und 2 Edakkas zu beiden Seiten (Jayan Warriar)